

Presseaussendung

g.tec Schiedlberg vergibt Preis für Forschung im Bereich Neurotechnologie **Die Firma g.tec aus Schiedlberg überreicht Trophäe für die beste Forschungsarbeit aus Neurotechnologie an die USA.**

Schiedlberg, 2. November 2015. Der diesjährige BCI Research Award wurde im Rahmen der SfN (Society for Neuroscience) Messe in Chicago, Illinois überreicht. Christoph Guger, Gründer der Firma g.tec medical engineering, übergab die Trophäe heuer an Guy Hotson aus den USA. Er und sein Team entwickelten eine einzigartige Möglichkeit, mit dem Gehirn Prothesenhände zu steuern. ExpertInnen aus Forschung und Entwicklung im Bereich BCI, Neurotechnologie und Neurowissenschaften feierten gemeinsam die innovativen Ideen mit den Gewinnern. Weitere Informationen zum BCI Research Award gibt es unter bci-award.com.

Die Gewinner

Die Trophäe, die von einem handgefertigten Chamäleon geschmückt ist, bekam Guy Hotson und sein Team aus der John Hopkins Universität in Baltimore. Sie entwickelten eine neuartige Möglichkeit, mithilfe eines Elektrocorticogramms, das Patienten implantiert wurde, und der bloßen Kraft der Gedanken Prothesenhände zu steuern.

Der 2. Platz ging an Ron Hogri aus Israel, der eine auf Brain-Computer Interface (BCI) basierende Technologie präsentierte, um insbesondere Menschen mit Gedächtnis- und Lerndefiziten zu unterstützen. Der 3. Platz verdiente sich Kenji Kato aus Japan. Er und sein Team entwickelten künstliche neuronale Verbindungen, um Bewegungen und motorische Funktionen wieder herzustellen.

Der BCI Research Award von g.tec medical engineering

Die Firma g.tec beschäftigt sich nun schon seit Jahrzehnten mit Brain-Computer Interfaces, also mit speziellen Schnittstellen zwischen Gehirn und Computer. Dadurch wird es Menschen mit Locked-In Syndrom zum Beispiel ermöglicht, durch ihre Gedanken zu kommunizieren oder Geräte zu steuern. Der Preis ist international renomiert, wenn es um die Forschung und Entwicklung von Mensch-Maschinen Interaktionen und Technologien geht. „Die Vergabe des BCI Awards gibt uns Einblicke in aktuelle wissenschaftliche Aktivitäten im Bereich der BCI Forschung und wir können daraus auch auf zukünftige Entwicklungen schließen.“, so Christoph Guger.



Bildbeschreibung: (v.l.n.r.) Christoph Guger, Guy Hotson (Gewinner 2015), Kenji Kato (3. Platz), Ron Hogri (2. Platz), Brendan Allison

Kontakt

Sarah Beinbauer, Marketing
g.tec medical engineering GmbH
Sierningsstrasse 14, 4521 Schiedlberg, Austria
Tel: +43 7251 22240 0
E-Mail: breinbauer@gtec.at

Mehr Info zur g.tec medical engineering GmbH: www.gtec.at

Mehr Info zu BCI Award und die Gewinner: bci-award.at